



John Mayer und Katy Perry. GETTY

Verdächtiger Ring an Perrys Finger

LOS ANGELES. Neue Hochzeitsgerüchte um Popstar Katy Perry (29) und Schmusesänger John Mayer (36). Am Valentinstag wurde das Musikerpaar schwer verliebt gesichtet. Perry trug dabei einen neuen Klunker am Fin-

ger. Dies heizt die Spekulationen um eine bevorstehende Vermählung erneut an. Ein Insider sagte allerdings zum Promi-Portal «E! News»: «John und Katy hatten eine wunderbare Nacht, verlobt sind sie aber noch nicht.» NEI

Left Boy – vier Gründe, warum man ihn kennen muss

WIEN. Left Boy alias Ferdinand Saritz (23) hat sich erfolgreich vom Youtube-Phänomen mit Gratisongs zum Künstler mit Plattenvertrag gewandelt.

Sein erstes Album «Permanent Midnight» ist da und in seinem Heimatland Österreich schon auf Platz 1. Vier Gründe, warum Rapper Left Boy für Gesprächsstoff sorgt.

1. Das Youtube-Phänomen
Left Boy rappt

über die Lyrics bekannter Songs wie «Call Me Maybe» und macht sie so zu seinem eigenen Ding – und zu Youtube-Klickmagneten. Natürlich immer mit dem Vermerk: «Danke im Voraus, dass ihr mich nicht verklagt.»

2. Bis vor Kurzem verdiente Left Boy kein Geld

Bis zum Release seines Albums gab Left Boy alle Songs gratis ab – ohne Label, ohne PR-Agenten, ohne Manager. Und vor allem ohne Geld. Jetzt soll mit Warner Music im Rücken endlich der Rubel rollen. Allerdings wird es auch in Zukunft wieder Gratistracks von ihm zu hören geben.

3. Schon als Jugendlicher kreativ

Mit 16 Jahren schrieb er sein erstes Lied «Negative Influence» – ein grauenvoller Anfängersong, wie er selbst in der Zeitschrift «Woman» zugeht.

4. Sein Urgrossvater war ein Guetsli-Erfinder

Der Urgrossvater von Left Boy wartet mit einem prominenten Namen auf: Die Wiener Stüsswarenfabrik Gustav & Wilhelm Heller gilt nämlich als Erfinder des Dragées.

KATINKA TEMPLETON

Video: Wie Left Boys Musik klingt, hören Sie im Video zu seiner Single «Get It Right» auf

20MINUTEN.CH

Michele Savoia tot aufgefunden

NEW YORK. Stars wie Robert De Niro (70) oder Mickey Rourke (61) liessen sich von ihm einkleiden. Am Sonntag wurde Michele Savoia (55) tot aufgefunden. Die Leiche des Star-Designers lag im eiskalten Hudson River in New York, in der Nähe des Hausbootes, in dem Savoia wohnte. Die Todesursache ist noch unklar – für ein Gewaltverbrechen gibt es laut Polizeiangaben allerdings keine Hinweise.

Savoia hatte 1984 das Label House of Savoia gegründet, für das er auch Einrichtungen für Nachtclubs entwarf. Der kreative Kopf hinterlässt eine Tochter. NEI

GESAGT

«Ich bin ein wenig zerrissen. Es gibt den einen Part in mir, der sagt: Ich würde es gerne nochmals machen, um mich nochmals neu zu be-

weisen.»



Michael Wendler (41) bei der Dschungelcamp-Reunion am Montag auf RTL.



So sieht eine grafische Arbeit von Brandon Boyd aus.

Incubus-Sänger zeigt seine Kunst

ZÜRICH. Vom 14. bis 16. März findet in Zürich mit der Grafik14 die grösste Werkschau für Grafik und neue Medien der Schweiz statt. 120 Grafiker, Illustratoren, Typografen, Comiczeichner, Urban Artists und Medienkünstler stellen ihre Arbeiten vor. Einer davon ist Stargast Brandon Boyd. Der Frontmann der US-Rockband Incubus stellt erstmals in Europa seine grafischen Werke in Zürich aus. Ausserdem lädt der 37-Jährige am 14. März zu einem Gespräch in den Club Plaza, wo er von seinem Leben und seiner Kunst erzählt. Tickets für den Event gibt es auf Starticket.ch. CAT



Incubus-Frontmann Brandon Boyd. BRIAN BOWEN SMITH

Startet durch: Left Boys erstes Album ist nach vier Jahren endlich in den Läden. WARNER